

Chronik der Stadt Salzburg

Frühgeschichte und Römerzeit

Mittlere Steinzeit	Älteste Spuren der Anwesenheit des Menschen im Stadtgebiet
Jüngere Steinzeit	Erste Dauersiedlungen auf den Stadtbergen und auf Schotterterrassen in Liefering und Maxglan-Bolaring
Bronzezeit	Stadtberge besiedelt, Siedlungsstellen auch in Tallagen
Eisenzeit	Fürstensitz am Hellbrunner Berg
1.–5. Jh.	Römersiedlung Iuvavum
um 45	Kaiser Claudius verleiht Iuvavum das Munizipalrecht
171	Zerstörung der Stadt durch Markomannen und Quaden
um 470	Hl. Severin in Iuvavum
488	Abzug der Romanen; Restbevölkerung am Festungs- und Nonnberg

Chronik der Stadt Salzburg

Das Mittelalter

Ende 7. Jh.–nach 716 Herzog Theodbert von Bayern residiert in Salzburg

- um 696 Bischof Rupert von Worms kommt nach Salzburg
- um 700 Rupert gründet das Kloster St. Peter und erbaut eine Peterskirche an der Stelle des heutigen Domes
- 713/15 Frauenkloster Nonnberg als Hauskloster des bayerischen Herzogsgeschlechts der Agilolfinger erbaut
- 739 Salzburg wird Bischofssitz (Bischof Johannes)
- um 755 Erstbeleg des deutschen Namens „Salzburg“
- 767–774 Bau des Virgildoms
- 774 Domweihe und Überführung der Gebeine des hl. Rupert von Worms nach Salzburg
- 798 Arn wird Erzbischof von Salzburg und Metropolit der bayerischen Kirchenprovinz
- 803 Karl der Große in Salzburg; Alkuins Preisgedicht auf den Bischofssitz
- 987 Trennung des Klosters St. Peter vom Erzbistum
- 996 Kaiser Otto III. verleiht dem Erzbischof das Markt-, Münz-, und Mautrecht
- 1077 Erste schriftliche Erwähnung der Festung Hohensalzburg
- Ende 11. Jh./Anf. 12. Jh. Bau der ersten Stadtmauer
- um 1100 Älteste Statuten der Salzburger „Bürgerzeche“
- 1100/20 Nennung der ersten Bürger (cives)
- 1110 Abtretung der alten Bischofsresidenz zum Neubau des Klosters St. Peter
- 1111 Erster Nachweis einer Stadtbrücke
- um 1120 Erste Nennung eines Stadtrichters
- 1121 Nach Rückkehr Erzbischof Konrads von Abenberg aus dem Exil Beginn des Wiederaufbaus und der Neuordnung der Stadt

1122	Umwandlung des Domklosters in ein Augustiner-Chorherrenstift
1124	Neuer Bischofshof (Alte Residenz)
1136–1143	Bau des Almkanalstollens durch den Mönchsberg
1139	Übertragung der Pfarrrechte auf die Marienkirche (heute Franziskanerkirche)
1167	Brandschatzung der Stadt durch Anhänger Kaiser Friedrich Barbarossas
1181–1198	Dombau Konrads III.
Anf. 13. Jh.	Anlage des neuen Marktplatzes (Alter Markt)
1249	Ältestes Stadtsiegel: organisierte Stadtgemeinde und Patriziat als bürgerliche Oberschicht
1287	Erzbischof Rudolf von Hohenegg erlässt mit dem „Sühnebrief“ das erste schriftliche Stadtrecht
vor 1322	Erste bürgerliche Spitalstiftung
1327	Erzbischof Friedrich III. stiftet das Bürgerspital St. Blasius
1331	Herbstmarkt (Dult) erstmals bezeugt
1348/50	Im Gefolge der Pest großes Judenpogrom
1368/71	Ein neues Stadtrecht hält das geltende Gewohnheitsrecht fest
1370–1374	Konrad Taufkind ist der erste namentlich bekannte Bürgermeister von Salzburg
1403	Schutzbündnis von Adel und Städten (Igelbund) gegen den Erzbischof
1404	Judenverfolgung
1407	Kauf des Keuzlturms durch die Stadtgemeinde, Adaptierung als Rathaus
1408	Beginn des Neubaus der Stadtpfarrkirche durch die Bürgerschaft
1465–1480	Stadterweiterung und Bau einer neuen Stadtmauer
1481	Kaiser Friedrich III. gewährt im Ratsbrief das Recht der freien Ratswahl
1487	Wein- und Eisenniederlege (Lötsche)
1487/88	Bau der städtischen Gersbergwasserleitung
1495–1498	Hochaltar von Michael Pacher in der Stadtpfarrkirche (heute Franziskanerkirche)
1496	Stiftung des Bruderhauses St. Sebastian an der Linzer Gasse

- 1498 Die Juden werden für „ewige Zeiten“ aus Salzburg verbannt
- um 1500 Weiterer Ausbau der Festung Hohensalzburg
- 1511 Erzbischof Leonhard von Keutschach nimmt Bürgermeister und Stadtrat gefangen und erzwingt den Verzicht auf das Recht der freien Ratswahl

Chronik der Stadt Salzburg

16. bis 18. Jahrhundert

- um 1500 Weiterer Ausbau der Festung Hohensalzburg
- 1511 Erzbischof Leonhard von Keutschach nimmt Bürgermeister und Stadtrat gefangen und erzwingt den Verzicht auf das Recht der freien Ratswahl
- 1523 „Lateinischer Krieg“, Kardinal Matthäus Lang besetzt die Stadt mit einem Söldnertrupp
- 1524 Erzbischof Matthäus Lang erlässt die Stadt- und Polizeiordnung
- 1524/25 Theophrast von Hohenheim, genannt Paracelsus, in Salzburg
- 1525 Im „Bauernkrieg“ sympathisiert der Großteil der Stadtbewohner mit den Aufständischen. Erzbischof Kardinal Mathäus Lang wird auf der Festung belagert, aber von einem Heer des Schwäbischen Bundes befreit
- 1537 Der Komponist Paul Hofhaymer stirbt in Salzburg
- 1541 Paracelsus stirbt in Salzburg
- 1548 Städtisches Brunnhaus am Gries
- 1583 Berufung der Franziskaner nach Salzburg
- 1588 Wolf Dietrich weist mittels Religionsmandat protestantische Stadtbürger aus
- 1588–1602 Errichtung des Neubaus (heute Residenz-Neugebäude)
- 1592 Franziskaner erhalten Stadtpfarrkirche als Ordenskirche
- 1593/94 Schulordnung Erzbischof Wolf Dietrichs
- 1594 Berufung der Kapuziner nach Salzburg
- 1595–1600 Umgestaltung des Friedhofs von St. Sebastian zu einem Campo Santo
- 1598 Dombrand
- 1598 Zerstörung der Stadtbrücke (Klapferergasse)
- 1598 Beginn der umfangreichen Bautätigkeit Erzbischof Wolf Dietrichs
- 1599–1608 Erste Brücke vom Rathaus zum Platzl

1602	Einweihung der Kapuzinerkirche
1605–1612	Ausbau der erzbischöflichen Residenz
1605	Augustiner-Eremiten nach Salzburg
1606	Bau von Schloss Altenau (Mirabell)
1607–1609	Errichtung des Hofmarstalls
1608/09	Errichtung des städtischen Fleischbankstocks am Gries
1611/12	Bau des Klausentores durch die Stadt
1614–1628	Neubau des Domes
1616–1618	Umbau des Rathauses
1617	Stiftung des Gymnasiums (heute Akademisches Gymnasium)
1620	Fertigstellung der neuen Stadtbrücke beim Rathausbogen
1620–1646	Ausbau der Befestigungsanlagen
1622/23	Gründung der Benediktineruniversität
1628	Einweihung des Solari-Domes
1628	Bau des Linzer Tores durch die Stadt
1632–1647	Trockenlegung des Schallmooses und Itzlinger Mooses
1636	Pestlazarett St. Rochus
1641–1650	Kaserne (alte Türnitz) am Gries
1659	Einführung des landesfürstlichen Biermonopols
1661	Stiftung des Armen-Bürgersäckels (eine Armenunterstützungskassa)
1669	Bergsturz im Gstättenviertel fordert 220 Tote
1677–1681	Hexenverfolgung (Zauberer-Jackl-Prozess)
1677/78	Gründung einer Wollmanufaktur in Nonntal
1680	Gründung des Collegium medicum
1695–1704	Bau von St. Johannspital und -kirche nach Plänen Fischer von Erlachs
1698	Ursulinen nehmen den Schulbetrieb auf

1702	Bau des Glockenspiels
1721–1727	Umgestaltung des Schlosses Mirabell durch Johann Lukas von Hildebrandt
1731	Emigrationspatent von Erzbischof Leopold Anton Graf von Firmian
1747	Gründung des städtischen Leihhauses
1754	Das Rochusspital wird zum Zucht- und Arbeitshaus
1756	Wolfgang Amadeus Mozart wird in Salzburg geboren
1764–1767	Bau des Mönchsbergdurchbruchs (Siegmonds- bzw. Neutor)
1770–1772	Hungersnot
1771/73	Gründung der Waisenhäuser für Mädchen und Knaben
1772	Neufassadierung des Rathauses
ab 1772	Salzburg wird Zentrum der süddeutschen Aufklärung
1775	Umbau des Ballhauses zu einem Theater auf Kosten der Stadt
1775	Errichtung eines Redoutensaales (Ballsaal) im Rathaus
1782	Berühmter Hirtenbrief von Erzbischof Hieronymus Colloredo
1784	Eröffnung eines Lese-Kabinetts durch Lorenz Hübner
1788	Die Oberdeutsche allgemeine Literaturzeitung erscheint
1787	Umfangreiche Stiftungen Sigmund Haffners an die Stadt
1790	Gründung der Lehrerbildungsanstalt
1791	W. A. Mozart stirbt in Wien
1792	Eröffnung einer Hebammen-Schule
1800	Einführung von Hausnummern
1800	Französische Truppen besetzen die Stadt Salzburg

Chronik der Stadt Salzburg

19. Jahrhundert

- 1800 Französische Truppen besetzen die Stadt Salzburg
- 1802 Einführung der Rumford-Suppe (Armensuppe)
- 1803 Säkularisierung des Erzstift Salzburgs; gemeinsam mit Passau, Eichstätt und Berchtesgaden bis 1805 Kurfürstentum Salzburg unter Ferdinand von Toskana
- 1804 Gründung einer Medizinischen Fakultät
- 1805 Ende der Eigenstaatlichkeit Salzburgs und erste Angliederung an Österreich. Die Stadt Salzburg verliert ihre Residenzfunktion.
- 1809–1810 Salzburg unter französischer Verwaltung
- 1810–1816 Salzburg unter bayerischer Verwaltung
- 1810 Aufhebung der Universität
- 1810 Gründung der Lese- und Geselligkeitsvereinigung „Museum“
- 1811 Auflösung des Magistrats durch die bayerische Verwaltung
- 1816 Salzburg kommt endgültig zu Österreich, die Stadt wird zur Kreisstadt degradiert
- 1816/17 Hungersnot
- 1818 Wiedererrichtung des Magistrats
- 1818 Großer Stadtbrand
- 1827 Eröffnung einer Zweigniederlassung der Österreichischen Sparkasse
- 1829 Fertigstellung des von Johann Michael Sattler geschaffenen Panoramas
- 1830/31 Cholera-Epidemie
- 1835 Eröffnung des Städtischen Museums
- 1836 Eröffnung einer Lokalversorgungs- und Beschäftigungsanstalt
- 1839 Das Sattler-Panorama wird in Salzburg aufgestellt
- 1841 Gründung des „Dom-Musikverein und Mozarteum“

- 1841 Entdeckung römischer Mosaiken auf dem Mozartplatz
- 1842 Einweihung des Mozartdenkmals
- 1844 Mathias Bayrhamer vermachte der Stadt umfangreiche soziale Stiftungen
- 1844 Gründung des „Salzburger Kunstvereins“
- 1844 Eröffnung einer Kleinkinderbewahranstalt
- 1847 Gründung der „Salzburger Liedertafel“
- 1847/48 Hungersnot und enormer Anstieg der Preise
- 1848/49 Kleinere Unruhen im Revolutionsjahr, Aufstellung einer Nationalgarde
- 1849 Salzburg wird kurzzeitig Kronland
- 1850 Gemeinde-Ordnung für die Stadt Salzburg (nur kurzzeitig in Kraft)
- 1850 Konstituierung der Handels- und Gewerbekammer
- 1850 Inbetriebnahme einer elektromagnetischen Telegraphenleitung zwischen Wien und Salzburg
- 1851 Eröffnung der Unterrealschule
- 1851 Eröffnung einer Postomnibuslinie nach München
- 1852 Beginn der Salzachverbauung
- 1852 Eröffnung der Knabenerziehungsanstalt Edmundsburg
- 1853 Freibad in der Brodhäuslau
- 1854 Mirabellgarten wird öffentlich zugänglich
- 1855 Gründung der Salzburger Sparkasse
- 1855 Errichtung des Gaswerks in Lehen
- 1856 Feier des 100. Geburtstags von W. A. Mozart
- ab 1857 Wochenmarkt am Universitätsplatz
- 1858 Eröffnung der Karolinenbrücke
- 1859 Einführung der Gasbeleuchtung
- 1859 Aufhebung des Festungscharakters der Stadt
- 1859 Dombrand

- 1860 Gründung der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde
- 1860 Eröffnung des Salzburger Bahnhofes
- 1861 Demolierung der Pfarrkirche St. Andrä an der Linzer Gasse
- 1861 Eröffnung der Handelsschule
- 1862 Gründung des Verschönerungsvereines (Stadtverein)
- 1861 Erste freie Landtagswahlen und Wahl einer Landesregierung
- 1861 Überlassung der ärarischen Gründe vom Lederer- bis zum Mirabelltor an Karl Schwarz zur Stadterweiterung
- 1865 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr
- 1862 Deutsches Künstlerfest
- 1863 Die „Evangelische Gemeinde“ wird im Rathaussaal gegründet
- 1863 Erster Konsumverein
- 1865 Ausbau der 1851 gegründeten Unterrealschule zu einer Oberrealschule
- 1865 Eröffnung des „Hotel de l'Europe“
- 1865 Typhusepidemie
- 1866 Eröffnung des Hotels „Österreichischer Hof“
- 1866 Kaiser Franz Josef schenkt der Stadt die Befestigungsanlagen
- 1867 Einweihung der Evangelischen Kirche
- 1868 Eröffnung des „Actien-Badehauses“
- 1868 Hölzerner Steg in Mülln
- 1869 Gemeindestatut für die Landeshauptstadt Salzburg
- 1870 Die Stadt erwirbt Schloss Mirabell
- 1872 Eröffnung des Kursalons und des Kurparks
- 1873 Eröffnung des Schulgebäudes am Gries
- 1873 Choleraepidemie
- 1874 Eröffnung des Städtischen Schlachthofes in Froschheim

- 1875 Fürstenbrunner Wasserleitung
- 1877 Bau der eisernen Staatsbrücke
- 1876 Gründung der Bau- und Gewerbeschule (Staatsgewerbeschule)
- 1878 Eiserner Gehsteg über die Salzach bei Mülln (Kreuzersteg)
- 1879 Erste Bestattung auf dem Kommunalfriedhof
- 1880 Gründung der Internationalen Stiftung Mozarteum
- 1880 Mozarts Geburtshaus wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht
- 1881/82 Pockenepidemie
- 1885 Eröffnung des Künstlerhauses
- 1886 Eröffnung der Lokalbahn bis Drachenloch (1907 bis nach Berchtesgaden, 1909 bis zum Königssee)
- 1887 Inbetriebnahme des ersten Elektrizitätswerkes
- 1887 Zahnradbahn auf den Gaisberg
- 1889 Telefonnetz in Salzburg
- 1890 Elektrischer Aufzug
- 1890 Salzkammergut-Bahn bis Strobl (1894 bis Ischl)
- 1892 Drahtseilbahn auf die Festung
- 1892 Pferdebahnbetrieb in der Stadt
- 1892 Armenordnung nach dem Elberfelder System
- 1892 Israelitischer Friedhof in Aigen
- 1892 Volksbad in der Brodhäuslau eröffnet (heute Volksgartenbad)
- 1893 Eröffnung des neuen Stadttheaters
- 1894 Demolierung des Linzer Tores
- 1895 In Salzburg fährt das erste Auto
- 1896 Lokalbahn nach Lamprechtshausen
- 1897 Demonstrationen gegen die Sprachenverordnung von Ministerpräsident Felix Kasimir Graf von Badeni

- 1898 Weihe der neuen Andräkirche am Mirabellplatz
- 1898 Eröffnung des Versorgungshauses Nonntal
- 1898 Eröffnung der Landesheilanstalt in Lehen
- 1898 Taubstummenanstalt
- 1899 Eröffnung des städtischen Kinderheimes an der Wolf-Dietrich-Straße
- 1899 Hochwasser-Katastrophe